

15:30 Uhr **Abschlussdiskussion zum Thema**
„Globale Partnerschaften für eine nachhaltige
Entwicklung“
Hans-Joachim Fuchtel
Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundes-
ministerin für Ernährung und Landwirtschaft
Dr. Christian von Boetticher
Geschäftsführer, Peter Kölln GmbH & Co. KGaA
Jörg-Andreas Krüger
Mitglied der Geschäftsleitung, WWF Deutschland
Dr. Christoph Beier
Stellvertretender Vorstandssprecher, Gesellschaft
für internationale Zusammenarbeit

16:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Tagesmoderation:

Ines Arland

Journalistin & Moderatorin

Social Media:

Aktuellste Informationen während der Veranstaltung finden
Sie auf Twitter unter dem Hashtag #AuWiTag
und auf den Twitterprofilen @bmel
und @BVE_online

Wir danken für die Unterstützung



Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Invalidenstraße 48 | 10115 Berlin

Veranstalter

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Wilhelmstraße 54 | 10117 Berlin

Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1 | 10117 Berlin

Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.
Claire-Waldoff-Straße 7 | 10117 Berlin

Organisation

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Konferenz- und Tagungsmanagement
auwitag@ble.de | ☎ 030 39 89 92 16

**Verantwortungsvolles unternehmerisches Verhalten
bei Auslandsaktivitäten**

Bitte beachten Sie bei Ihren Auslandsaktivitäten den Leitfaden
der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (OECD) für ein verantwortungsvolles
unternehmerisches Verhalten im Ausland. Die Empfehlungen
der OECD-Mitgliedsländer decken viele Themen ab, darunter
Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Umweltstandards und
Korruptionsbekämpfung. Dabei tragen Unternehmen nicht
nur für ihr eigenes Verhalten Verantwortung, sondern auch für
ihre Lieferketten.

Stand: Mai 2018

Bildnachweis: CDU Rheinland-Pfalz, BMEL
Thomas Trutschel/photothek.net
Peter Kölln GmbH, BVE

AUSSEN
WIRTSCHAFTS
TAG der Agrar- und
Ernährungswirtschaft





Julia Klöckner
Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Unsere Land- und Ernährungswirtschaft ist stark im Export. Ein Drittel der Produktion geht in den Export. Das ist nur möglich, weil wir Unternehmen haben, die leistungsfähig und innovativ sind. Sie behaupten sich auf kaufkräftigen internationalen Märkten. Für unsere Wirtschaft ist das von großer Bedeutung. Deshalb unterstützen wir eine exportorientierte Land- und Ernährungswirtschaft und setzen uns für gute Rahmenbedingungen ein: für offene Märkte und verlässliche Regeln im internationalen Handel. Dabei ist es heute wichtiger denn je, kritisch und konstruktiv zu diskutieren. Ich freue mich deshalb, dass unsere gemeinsame Konferenz dafür ein hochkarätiges und spannendes Forum bietet.



Dr. Christian von Boetticher
Stellvertretender BVE Vorsitzender

Die Ernährungsindustrie ist eng in den internationalen Handel mit Lebensmitteln eingebunden und baut ihre weltweiten Geschäftsbeziehungen stetig aus. Europa ist und bleibt trotz des drohenden Brexit ein attraktiver Absatzmarkt, in dem Waren nach einheitlichen Regeln und Normen gehandelt werden können. Große Umsatzzuwächse versprechen jedoch Drittlandsmärkte, die in enger Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik erschlossen werden müssen. Der 8. Außenwirtschaftstag bietet die Gelegenheit, wichtige Absatz- und Beschaffungsmärkte kennen zu lernen und sich mit Akteuren aus der Branche sowie der Politik über Internationalisierungsstrategien auszutauschen und zu vernetzen.



Niels Annen
Staatsminister im Auswärtigen Amt

Für das Auswärtige Amt besitzt die deutsche Agrar- und Ernährungswirtschaft einen hohen Stellenwert. Annähernd 6.000 Betriebe mit 570.000 Beschäftigten und einem Umsatz von über 171 Mrd. € im Jahr 2016 machen deutlich, welche wichtige Rolle die Agrar- und Ernährungswirtschaft für Beschäftigung und Wohlstand in Deutschland spielt. Zahlreiche traditionsreiche Familienunternehmen und international erfolgreiche Hersteller deutscher Spezialitäten sorgen dafür, dass ein Drittel der Produkte weltweit exportiert werden und die Marke „Made in Germany“ somit zum weltweit geschätzten Synonym für Qualität machen. Ich freue mich, dass wir beim Außenwirtschaftstag Agrar und Ernährung mit dem Thema „Menschenrechte in der Lieferkette“ einen Beitrag zum Dialog zwischen Politik und Wirtschaft und zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Wirtschaft und Menschenrechte leisten können.

08:00 Uhr **Einlass und Registrierung**

09:00 Uhr **Eröffnung**

Thomas Bareiß

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

Julia Klöckner

Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft

Dr. Christian von Boetticher

Stellvertretender Vorsitzender der Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e. V.

10:00 Uhr **EU Handels- und Binnenmarktpolitik im Lichte des „Brexit“**

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

10:45 Uhr **Kooperationsbörse/Pause**

11:15 Uhr **Länder-/Themenforen (zeitlich parallel)**

- **Ursprungsbezeichnungen beim Export nach Frankreich**

Klaus Kehrein

Karel Alexander-Eichler

Mathias Tholey

Moderation: Karin Foistner

- **Handel mit Indonesien**

Frank Malerius

Norbert Kahmann

Mattia Wegmann

Moderation: Ines Arland

- **Veterinärrechtliche Fragen beim Export**

Dr. Axel Stockmann

Dr. Soumaya Lhafi

Bernd Wirtz

Moderation: Dr. Heike Harstick

12:30 Uhr **Kooperationsbörse/Mittagspause**

13:45 Uhr **Länder-/Themenforen (zeitlich parallel)**

- **Handelsabkommen mit Mexiko**

Martin Nissen

Peter Hagen

Christian Hohlfeld

Enrique Sánchez Cruz

Moderation: Dr. Berend Diekmann,

- **Neue Importzertifikate für den Handel mit China**

Axel Wildner

Klaus-Walter Müller

Oliver Wehrstedt

Moderation: Dr. Peter Reuss

- **Menschenrechte in der Lieferkette – Risikoanalyse und Beschwerdemechanismen**

Irene Plank

Achim Drewes

Florian Hammerstein

Moderation: Dr. Tilo Kliner